



..erlebten die Erst- und Zweitklässler in ihrem gemeinsamen Projekt



Mit ihrem Lied „Merry Christmas“ begrüßte Klasse 2 am *Montagsmorgen* die Jüngsten in der Schule. Dazu fand sich schnell ein Gedicht, welches Bräuche vom Weihnachtsfest auf den verschiedenen Kontinenten erzählt. **Wie** feiert man Weihnachten mitten im Sommer? - ohne Schnee, ohne Tannenbaum, ohne Tee und Weihnachtssocken? Davon erfuhren die Großen bereits aus ihrem Geschichtenadventskalender. Mehr Klarheit entstand, als sich Lesepaare fanden, die vorher ihre Informationen mit der Gruppe teilten. Schnell war die Tafel voller sommerlicher Weihnachtswörter und 2 neue Lerngruppen da.



Und auf der Weltkarte suchten die Kinder passende Bilder und nun war auch klar, **WO** man im Sommer Weihnachten feiert: auf der Südhalbkugel. Und dort starteten wir an *Tag 2*: Mit Erinnerungen an das **WIE** (unter Palmen, Feuerwerk, Disco am Strand, bunte Kleider, Geschenke im Bambus, tauchen, 35°C...) gestalteten wir unsere ersten Notizen in Paaren aus Klasse 1 und 2. Und dann versammelten wir uns im Mehrzweckraum, um den weihnachtlichen Genüssen auf den Grund zu gehen. Aus einer Mischung zwischen deutschem und sommerlichen Festessen wurde schnell unterschieden, **WAS** zu Hause und anderswo auf den Tisch kommt. Auch wie verschieden die Uhrzeiten des Weihnachtsmahls sind, wie man sich dazu kleidet, wie der Tisch gedeckt wird....



In beiden Klassenräumen wurde am *dritten Tag* gestaltet. Die eine Gruppe formte typische Gerichte aus Knete nach, die andere Gruppe fertigte hübsch verzierte Tonplatten aus Modelliermasse an. Wieder wurde im Projektheft festgehalten, was sich auf Palmblättertellern in den Gärten und am Strand der Südhalbkugel alles finden kann – uns tropfte der Zahn!





Am *Donnerstag* ging unsere Reise weiter:

EUROPA hieß das Ziel (aber nicht Deutschland). Von der Mitte aus orientierten wir uns in alle Himmelsrichtungen. Erstaunlich, dass die Kinder alle Fahnen ihren Ländern auf der Karte zuordnen konnten. Wir erfuhren nun von Weihnachtssitten auf der Nordhalbkugel und staunten, dass so viele verschiedene „Leute“ an immer unterschiedlichen Tagen die Menschen beschenken. In unseren Mischgruppen arbeiteten wir diesmal im Stationsbetrieb:

- I – **WER** bringt wann mit welchem Weihnachtsgruß Geschenke?
- II – Wie schmücken Dänen und Holländer ihren Baum?
- III – Das Luciafest in Schweden

Steckbriefe entstanden zu La Befana, Zwarte Piet, Väterchen Frost oder Santa Claus, Papierblumen und Papierlichter wurden gebastelt und eine Kerze oder ein Kerzenhalter wurde verziert – es ist viel zu tun vor Weihnachten, überall auf der Welt!



Mit 2 europäischen Traditionen schlossen wir diesen aktiven Tag: Zum einen taten wir es den Briten gleich, stellten Rätsel und für die richtige Lösung gab es eine Südfrucht. Zum zweiten spielten wir das spanische Weihnachtslotto „El Gordo“ und ließen die Kinder 4 Zahlen notieren.

Am *letzten Tag* lasen wir eine weitere Kalendergeschichte, um zu beweisen, dass wir nun genau wissen, wo man wie Weihnachten feiert. Wir lösten unsere Lotterie auf: Die Glücklosnummer **6137** traf keiner, doch Carlotta aus Klasse 1 lag mit ihrer Nummer 5137 nur knapp daneben und bekam unter tosendem Jubel ihren Preis. Durch das Abschlussspiel (1 – 2 oder 3) gewannen wir Lehrer einen Überblick, welche Aktionen den Kindern besonders viel Freude machten. Und schließlich sollte der FlipFlop als Symbol für die Sommerweihnacht und Geschenk an den Lernpartner einen bunten Abschluss bilden.



Feliz Navidad